

## Gesucht: Vorbildliche Gewerbebauten in Bremen

**Bremer Zentrum für Baukultur, Handelskammer, Bausenator und Architektenkammer rufen Architektur-Wettbewerb aus**

Erstmalig rufen Handelskammer Bremen, Architektenkammer Bremen, Bausenator und Bremer Zentrum für Baukultur zu einem Architekturwettbewerb auf, der vorbildliche gewerbliche Bauten prämiert.

Gesucht werden Produktions- und Lagergebäude (auch mit angrenzenden Verwaltungs- beziehungsweise Sozialräumen), die nach 1990 in der Stadt Bremen errichtet wurden. Diese Neubauten oder auch Umbauten sollten architektonisch und funktional besonders gelungen sein. Alle gewerblichen Betriebe aus Industrie, Handwerk, Großhandel und Logistik in der Stadt Bremen und die für sie tätigen Architekten und Ingenieure sind eingeladen, sich an diesem Wettbewerb zu beteiligen. Der Wettbewerb ist Teil einer Kampagne der Bundesstiftung Baukultur ([www.bundesstiftung-baukultur.de](http://www.bundesstiftung-baukultur.de)), die bundesweit das gewerbliche Bauen unter dem Motto „wieweiterarbeiten“ zu ihrem Jahresthema 2010 gemacht hat.

**Bewerbungsschluss ist am 15. März 2010.**

### **Bewertung und Auszeichnung**

Eine Jury sichtet die Bewerbungsunterlagen und besichtigt die Betriebsstandorte.

Auswahlkriterien sind die städtebauliche Gestaltung, die architektonische Gestaltung und die Funktionalität.

Der Jury gehören an:

- Heiko Fischer,  
WFB – Wirtschaftsförderung Bremen
- Senatsbaudirektor Franz-Josef Höing,  
Der Senator für Umwelt, Bau, Verkehr  
und Europa
- Professor Jörg Kirschenmann,  
b.zb – Bremer Zentrum für Baukultur
- Dr. Andreas Otto,  
Handelskammer Bremen
- Martin Pampus,  
Architektenkammer Bremen

Die als vorbildlich ausgewählten Betriebe oder Bauten werden am 29. Juni auf einer Podiumsveranstaltung mit Begleitausstellung öffentlich präsentiert und ausgezeichnet.

Über die Internetseite der Bundesstiftung Baukultur wird das Bremer Ergebnis auch bundesweit Beachtung finden.

### **Zur Bewerbung**

Die Betriebe und/oder ihre Architekten schicken bis zum 15. März ihre Wettbewerbsunterlagen per Post an

Handelskammer Bremen  
Olaf Orb  
Am Markt 13  
28195 Bremen  
E-Mail: [orb@handelskammer-bremen.de](mailto:orb@handelskammer-bremen.de)

Die Bewerbung sollte maximal fünf Blätter DIN A3 umfassen und diese Punkte enthalten:

- Name und Geschäftsfeld des Betriebes
- Ansprechpartner
- Fotos von charakteristischen Ansichten
- Bauzeichnungen wie Lageplan
- Grundriss
- Schnitt und Ansichten
- Beschreibung des Betriebsablaufs, soweit für das Verständnis der Planung erforderlich

### **Weitere Informationen**

Dr. Sunke Herlyn, Telefon: 0421 345305  
Robert Lemmen, Telefon: 0421 530160  
(ab 01.03.) Olaf Orb, Telefon: 0421 3637-272